

V3 A circa km 75,64 bis km 77,47
Strecke 3657

Eidechsenumsiedlung
Umsiedlung der in den bau- und anlagebedingt beanspruchten Flächen lebenden Zauneidechsen in einen bereits hergestellten Ersatzlebensraum

V8 Außengrenze Baufeld
Lyoner Straße - Golfstraße
südwestlich der Trasse

Amphibienschutz
Entlang der Außengrenze der in Anspruch zu nehmenden Flächen zwischen Lyoner Straße und Golfstraße, südwestlich der Trasse, werden zur Wanderungszeit Amphibienzäune errichtet, um eine Tötung von wandernden Erdkröten im Zuge der Bauausführung zu verhindern.

V4 A circa km 75,94 bis km 77,47
Strecke 3657

Gestaltung der Schallschutzwand
Vermeidung der Zerschneidungswirkung der Schallschutzwand auf die Zauneidechsenpopulation durch abschnittsweise durchlässige Gestaltung im Bereich der Sockelelemente und Integrierung von Durchschlupflöchern.

V5 Baustelleneinrichtungsfächer

Gehölzschutz in der Bauphase
Der Baustellenverkehr, die Lagerung von Baustoffen und die Zwischenlagerung von Oberboden und Schotter sollen sich prinzipiell auf die im Maßnahmenplan dargestellten Arbeitsstreifen, und Baustelleneinrichtungsfächen beschränken. Zum Schutz von Gehölzbeständen in der Bauphase wird ein Schutzzaun gemäß RAS-LP 4 und DIN 18920 errichtet.

V6 Wasserschutzgebiete
Zone II und IIIa

Abdichtung Gleisanlage in WSG
Die Gleisanlagen werden innerhalb der WSG oberhalb der PSS wo technisch möglich mit einer wasserundurchlässigen Folie ausgerüstet, das Niederschlagswasser wird abgeleitet und außerhalb der Trinkwasserschutzzonen in RRB über die belebte Bodenschicht versickert

V7 Waldbereiche

Kontrolle von zu rodenden Bäumen auf totholzbewohnende Käfer
Unmittelbar vor der Fällung von älteren Laubbäumen werden diese auf das Vorhandensein totholzbewohnender Käfer untersucht. Sollten „Käferbäume“ festgestellt werden, werden in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde entsprechende Schutzmaßnahmen ergriffen.

G/A1 Böschungsflächen, Versickerungsbecken, BE-Flächen

Ansaat gebietsheimischer Gräser-Kräutermischung Begrünung mit Saatgut u. Gehölzen aus gebietsheimischem Material
Wiederherstellung von Lebensräumen durch Ansaat mit einer gebietsheimischen Gräser-Kräutermischung, abschnittsweise Heckpflanzungen mit gebietsheimischen, standortgerechten Gehölzen sowie Wiederaufforstung von durch BE-Flächen in Anspruch genommenen Waldbereichen/Waldrandbereichen mit standortgerechten Gehölzen orientiert am Ausgangsbestand.

G/A2 Zwischengleisbereiche und gleisnahe Flächen

Freie Sukzession: Ansaat gebietsheimischer Magerrasenmischung
Wiederherstellung von Lebensräumen für die Zauneidechse durch freie Sukzession: Ansaat einer gebietsheimischen Magerrasenmischung auf Zwischengleisbereichen. Ziel ist die Etablierung trocken-warmer Ruderalfluren.

Zeichenerklärung

Realnutzung

- 05.200 naturfern ausgebauter Fluss
- 04.210 Baumgruppen, einheimisch
- 04.220 Baumgruppe, standortfremd
- 02.100 Gebüsche, Hecken
- 02.100R Trockene bis frische Gebüsche, sauer, heimisch mit hohem Anteil an Robinien
- 02.200 Trockene bis frische Gebüsche, basenreich, heimisch mit hohem Anteil an Robinien
- 02.200R Trockene bis frische Gebüsche, basenreich, heimisch mit hohem Anteil an Robinien
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch)
- 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (Ziergehölze)
- 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend)

Vegetationsflächen im besiedelten Bereich

- 11.230 Nutzgarten/Kleingärten
- 11.225 Ziergarten/strukturalarme Hausgärten
- 11.230 strukturreiche Hausgärten
- 11.230 Parkanlagen, Friedhöfe
- 11.225 Wiesen im besiedelten Bereich
- 09.160 Straßenbegleitgrün
- 11.224 Rasen

anthropogene Nutzungen

- 10.535 Gleis
- 10.530 Weg oder Platz, unbefestigt
- 10.430 Schotterhalde, Deponie
- 10.530 Sportanlage, Ascheplätze, Intensivrasen
- 10.510 Straße, Beton
- 10.520 sehr stark versiegelte Flächen
- 10.520 nahezu versiegeltes Pflaster

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet "Schwanheimer Wald"
- SPA-Gebiet "Untermainschleusen"
- ges. geschützte Biotope
- Trinkwasserschutzzone I
- Trinkwasserschutzzone II
- Trinkwasserschutzzone IIIa
- Überschwemmungsgebiet des Mains
- Landschaftsschutzgebiet, Zone I "Grüngürtel und Grünzüge der Stadt Frankfurt"
- Landschaftsschutzgebiet, Zone II "Grüngürtel und Grünzüge der Stadt Frankfurt"

- 04.400 Ufergehölze
- 01.192 Laubwald
- 01.193 Laubwald
- 03.310 Baumreihe, Allee
- 03.300 Baumschule
- markante Einzelbäume
- 09.120 Ruderalflur, anuelle
- 09.210 Ruderalflur, frisch
- 09.220 Ruderalflur, trocken

Technische Planung

- Böschung
- Neubau Gleis
- Schallschutzwand
- Rückbau
- Baustraße
- Baustelleneinrichtungsfäche
- blaue Linien/blauer Text/blaue Schraffur = Planänderung
- Bereich der wesentlichen baulichen Änderungen gem. Planänderung

Landschaftspflegerische Maßnahmen

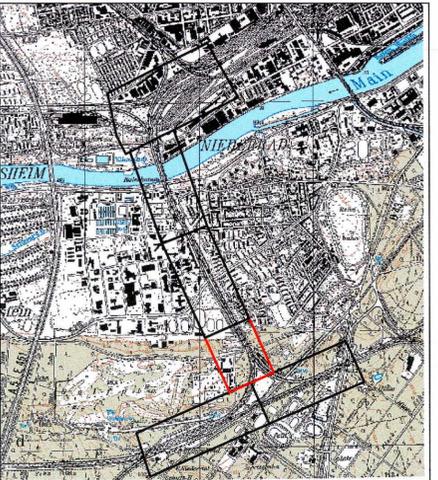
- Ansaat gebietsheimischer Gräser-Kräutermischung (G/A1)
- Standortgerechte Gehölzpflanzung (G/A1)
- Entwicklung trocken-warmer Ruderalfluren durch freie Sukzession: Ansaat einer gebietsheimischen Magerrasenmischung (G/A2)
- Neupflanzung Ufergehölz (G/A3)
- Vegetationsschutzzaun (V5)
- Einzelbaumschutz (V5)
- Amphibienschutzzaun (V8)

V...	Lage der Maßnahme
Bezeichnung der Maßnahme	
Beschreibung der Maßnahme	

Art und Nummer der Maßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
E = Ersatzmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme
V = Vermeidungsmaßnahme
S = Schutzmaßnahme

Sonstiges

- Planungsraum



Anlage 10.2.3c

c	Änderung der Biotoptypkürzel	Neumann	25.05.2020
b	Technische Planung und daraus folgend Maßnahmenflächen geändert	Neumann	28.08.2018
a	Technische Planung und daraus folgend Maßnahmenflächen geändert	Neumann	29.07.2016
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

(Genehmigungsvermerk des EBA)

Planfestgestellt gem. § 18 Abs. 1 AEG
am 04.10.2021
551ppw/165-2011#016
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken
Im Auftrag
Dr. Harwert



Prüfauflagen	
Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG	
Auftragnehmer:	Planverfasser:
<p>Emch+Berger Lorenzstraße 34 76135 Karlsruhe Firm. 06-07-2016 25.05.2020 Ort, Datum, Unterschrift</p>	<p>Emch+Berger GmbH Ingenieure und Planer Umwelt- und Landschaftsplanung Telefon (0721) 91 37 94-0 Telefax (0721) 91 37 94-20 Firm. 06-07-2016 25.05.2020 Ort, Datum, Unterschrift</p>
Bauherr:	Planung:
<p>DB NETZE DB Netz AG Regionalbereich Mitte - PD Frankfurt Feldplanung-sonstige-Gewerke I-NP-MI-D-FFM Pflarrer-Parabo-Platz 4 60326 Frankfurt/Main</p>	<p>DB NETZE DB ProjektBau GmbH Regionalbereich Mitte Hahnstraße 49 60528 Frankfurt/Main Firm. 06-08-2014 25.05.2020 Ort, Datum, Unterschrift</p>
Maßstab:	laufende Nr.:
1 : 1.000	Auftrag-Nr.:
Projekt:	Datum
Strecke:	Name
Bauwerksnummer	gepr. 10/2012 RIC
Bestands-Kilometer	gepr. 10/2012 NEA
Kennzahl	gepr. 10/2012 RIM
Brückennr.:	Plan-Nr.: Anlage GP_0101_LP_MP_03
Barcode	Planart: Genehmigungsplanung
	Ursprung:
	Blattgr.: 1160 x 420
	Einwirkungen (Lastmodelle):
	Höhen- und Koordinatensystem Gauß-Krüger

Projekt:	
Umbau Knoten Ffm-Sportfeld, 2. Ausbaustufe	
Strecke: Ffm Abzweig Gutleuthof - Mannheim - Pfingstberg (Str. 3657)	
Bauwerksnummer	Brückennr.:
Bestands-Kilometer	Barcode
Kennzahl	

R:\Projekte\1000_10.011_Ausbau Knoten Sportfeld\4_plan\44_lp\LP_2016\Pläne\Imp_KinSportfeld_BN03_160728.mxd

0 12,5 25 50 75 100
Meter

Gemeinde Frankfurt am Main, Stadt
Gemarkung Niederrad